

Zeitung der SPÖ Rudersdorf-Dobersdorf

Ort**SPÖ**st

www.rudersdorf.spoe.at

[f/SPOERuDo](https://www.facebook.com/SPOERuDo) [@spoe_rudo](https://www.instagram.com/spoe_rudo)



WIR RUDERSDORFER•INNEN

WIR DOBERSDORFER•INNEN

Frohe Ostern

Das Team der SPÖ Rudersdorf-Dobersdorf wünscht allen Gemeindegewissgerinnen und Gemeindegewissgern ein frohes und erholsames Osterfest!



LIEBE LESERINNEN UND LESER!

COVID-19 bestimmt seit mehr als einem ganzen Jahr unser tägliches Leben und führt zu vielen Einschränkungen. Alle leiden unter diesem Umstand.

Auch in der täglichen Arbeit als Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter ist COVID-19 gegenwärtig. Dennoch muss unser Blick immer nach vorne gerichtet sein. Auch wenn es oft nicht ganz einfach ist.

Wir müssen bemüht sein, uns und die Marktgemeinde Rudersdorf weiterzuentwickeln. Als gewählte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind wir es der Bevölkerung schuldig.

Das haben wir uns von der SPÖ Gemeinderatsfraktion besonders zu Herzen genommen und ein Arbeitsprogramm für 2021 erarbeitet, welches unserer Meinung nach, Verbesserungen für die Bevölkerung aller drei Ortsteile bringen wird. Und damit es nicht nur bei Ankündigungen bleibt, wurde gleich mit der Umsetzung des Arbeitsprogramms begonnen.

Über unsere Pläne für 2021 sowie die ersten Ergebnisse möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren.

Neben unserem Arbeitsprogramm beschäftigt uns derzeit noch ein ebenso wichtiges Thema: Das neue Dienst- und Besoldungsrecht für alle burgenländischen Gemeindebediensteten. Der sogenannte „Mindestlohn“ ist nun auch für alle Bediensteten der Marktgemeinde Rudersdorf möglich. Voraussetzung dazu war die Initiative von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und der SPÖ Burgenland. Im Landesdienst und in landesnahen Unternehmen wurde der Mindestlohn bereits umgesetzt.

Wir sind der Meinung, dass sich Arbeit lohnen muss. Aus diesem Grund haben wir einen entsprechenden Antrag im Gemeinderat eingebracht, damit zügig mit der Umsetzung des neuen Dienst- und Besoldungsrecht begonnen werden kann.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer neuesten Ortspost und bleiben Sie gesund!

Ihr Vizebürgermeister David Venus

GASTKOMMENTAR von DI Christine Zopf-Renner, Leiterin der Mobilitätszentrale Burgenland



Das Burgenland hat sich mit dem Masterplan Radfahren als Ziel gesetzt, bis 2030 die Anzahl der Wege, die mit dem Rad zurückgelegt werden, zu verdoppeln.

Um dieses Ziel zu erreichen und die aktive Mobilität zu forcieren, ist es wesentlich, dass die Infrastruktur (Geh- und Radwege, gute Beleuchtung, ...) in den Gemeinden attraktiv ist und Radfahren und zu Fuß gehen im Bewusstsein verankert werden.

Viele BurgenländerInnen legen als PendlerInnen große Distanzen auf ihrem Weg zur Arbeit. Aber es gibt auch viele Wege, die nur kurze Distanzen umfassen. Rund die Hälfte der Wege, die wir im Burgenland zurücklegen, ist kürzer als 5 Kilometer. Und ein Teil dieser kurzen Wege kann auch ohne Auto zurückgelegt werden.

Radfahren ist im Burgenland grundsätzlich ja sehr beliebt und viele BurgenländerInnen fahren in ihrer Freizeit

auf unseren wunderbaren Radrouten durchs Land. Jetzt geht's darum diesen Schwung auch in die Alltagsmobilität mitzunehmen – also mit dem Rad im Ort, zum Einkaufen, FreundInnen besuchen, Kinder in den Kindergarten bringen usw.

Um möglichst vielen BurgenländerInnen Lust aufs Radfahren zu machen, gibt es auch heuer wieder den Radwettbewerb „Burgenland radelt“. Start ist pünktlich zum Frühlingsbeginn – also gleich registrieren, radeln und Kilometer eintragen! Damit das Mitmachen noch mehr Spaß macht, können alle die fleißig mitradeln, schöne Preise gewinnen. Kurz gesagt: Jeder Kilometer zählt und ist ein Betrag für Ihre Gesundheit und unser aller Umwelt.

Alle Infos gibt es
unter burgenland.radelt.at



UNSER ARBEITSPLAN 2021

Für das heurige Jahr haben die SPÖ Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ein Arbeitsprogramm erarbeitet, welches als Schwerpunkte drei Themen umfasst:

1. Verkehr
2. Grünschnitt
3. Hundezonen

1. VERKEHR

Bereits im letzten Jahr haben wir in unseren Aussendungen oftmals darauf hingewiesen, dass z.B. bestehende Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Fahrverbote beachtet werden sollen.

 **David Venus**
29. Juni 2020 · 🌐

Bitte Geschwindigkeitsbeschränkung beachten und auf andere Rücksicht nehmen!

Mit den ersten heißen Tagen und dem Ferienbeginn am Wochenende beginnt nun endlich die Badesaison. Aus gegebenem Anlass ergeht die Bitte an alle Autofahrer*innen auf die Bewohner*innen, speziell entlang der Straßen "Kapellenweg", "Feldweg" und "Kornfeldgasse", Rücksicht zu nehmen und die Geschwindigkeit entsprechend zu reduzieren.

Da der Güterweg Dobersdorf - Königsdorf auch eine beliebte Strecke f... [Mehr ansehen](#)



Die Reaktion aus der Bevölkerung hat uns gezeigt, dass wir diesem Thema mehr Aufmerksamkeit widmen müssen. An vielen Stellen in unserer Gemeinde sind das Verkehrsaufkommen und die Geschwindigkeit der Fahrzeuge nicht so, wie sich die Anrainerinnen und Anrainer das vorstellen.

Darüber hinaus ist es unser Ziel das Gemeindegebiet möglichst attraktiv für Fuß- und Radverkehr zu machen, um auf diesem Weg diese klimafreundliche Mobilität zu fördern. Dazu gehört neben der Verkehrssicherheit auch der Zustand der Gehwege und der Straßen.

Es gilt Nägel mit Köpfen zu machen, um endlich Verbesserungen zu erzielen. Leere Versprechungen reichen uns nicht mehr!

Ein Beispiel: Im April 2019 wurde im Rudersdorfer Gemeindeblatt eine Geh- und Radwegbrücke bei der Marbachbrücke an der B65 angekündigt. So sollte diese aussehen:



Quelle: Marktgemeinde Rudersdorf

Im März 2021 müssen aber noch immer alle den gefährlichen Weg über die bestehende Brücke nutzen.

Warum eigentlich? Wissen wir nicht!

Als SPÖ Rudersdorf-Dobersdorf setzen wir uns dafür ein, dass die Fuß- und Radfahrbrücke über den Marbach so schnell wie möglich umgesetzt wird.

Einen entsprechenden Antrag haben wir im Gemeinderat bereits eingebracht.



Einen wesentlichen Teil zur Verkehrssicherheit trägt auch der Zustand der Straßen und Gehwege bei. Leider gibt es nicht überall einen getrennten Gehweg für Fußgängerinnen und Fußgänger.

Ebenso was den Zustand der Straßen anbelangt. Ein Beispiel: Schon mehrmals wurde unsererseits darauf hingewiesen, dass beim Kapellenweg in Dobersdorf Handlungsbedarf besteht, damit Bilder wie diese endgültig der Vergangenheit angehören.



Hier muss endlich eine Lösung her!

Zwar wurden in der Zwischenzeit Schächte gesetzt, damit das Regenwasser ablaufen kann. Gelöst ist das Problem aber dennoch nicht, wie ein aktuelles Bild zeigt:



DER ERSTE SCHRITT IST BEREITS GESETZT – DI Christine Zopf-Renner, Leiterin der Mobilitätszentrale Burgenland war zu Gast in unserer Gemeinde.



Am 08. März 2021 besuchte DI Christine Zopf-Renner, Leiterin der Mobilitätszentrale Burgenland, auf Initiative von Vizebürgermeister David Venus unsere Gemeinde.

Gemeinsam mit Gemeindevorstand Thomas König und Gemeinderat Patrick Kainz wurden mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Attraktivierung des Fuß- und Radverkehrs diskutiert.

In einer anschließenden Radrunde mit Vizebürgermeister David Venus machte sie sich direkt ein Bild unserer Gemeinde.

2. GRÜNSCHNITT

Der Grünschnitt kann derzeit montags und freitags, jeweils für zwei Stunden, in Rudersdorf abgegeben werden.

Viele Menschen besitzen aber nicht die Möglichkeit ihren Grünschnitt in dieser Zeit nach Rudersdorf zu transportieren. Entweder fehlt es ihnen am geeigneten Transportmittel oder das Zeitfenster der Abgabe ist unpassend. Ebenso nimmt diese Lösung keine Rücksicht auf Urlaub oder schlechtes Wetter.

Das Resultat ist, dass der Grünschnitt oft dort landet, wo er nicht soll (wie z.B. am Bild unten zu sehen ist).

Für die Grünschnittabgabe soll daher eine langfristige Lösung gefunden werden, die allen drei Ortsteilen zugutekommt. Eine Lösung könnte das Aufstellen von zusätzlichen Grünschnitt-Containern sein.

Dazu wurden von uns bereits Angebote vom Umweltdienst Burgenland sowie der Firma Saubermacher eingeholt. Ebenso wurde nach geeigneten Aufstellplätzen Ausschau gehalten.



3. HUNDEZONEN

Hunde sind nicht erst seit der Corona-Pandemie beliebte Begleiter im Alltag. Ein freier Auslauf für die Hunde ist außer am eigenen Grundstück aber kaum möglich. Eigene Hundezonen bzw. Hundewiesen in der Gemeinde wären eine Möglichkeit für freien Auslauf.



Um auch hier das Thema zügig voran zu treiben, wurden bereits Gespräche mit interessierten Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern geführt. Die Rückmeldung war sehr positiv und die Errichtung von Hundezonen wird sehr begrüßt.

Es gilt nun mögliche Standorte zu identifizieren und die weiteren Rahmenbedingungen für die Umsetzung zu klären.

Andere Gemeinden zeigen dabei schon lange vor wie es gehen kann:



Unser Ziel ist es, solche Hundezonen auch in unseren Ortsteilen zu installieren!

MINDESTLOHN

Mit 1. Jänner 2021 ist die Novelle zum Burgenländischen Gemeindebedienstetengesetz in Kraft getreten. Damit werden mehrere Maßnahmen umgesetzt. Darunter auch ein neues Dienst- und Besoldungsrecht für die Gemeindebediensteten.

Der Mindestlohn von 1.700 EUR netto ist Kernstück des neuen Dienst- und Besoldungsrechts. 10 Euro pro Stunde müssen uns unsere Bediensteten wert sein!

Mit der Änderung wurden neue Entlohnungsschemata geschaffen. Die Lohn- und Gehaltskurven sind mit einem höheren Einstiegsentgelt angesetzt und im Vergleich zu früher gegen Ende der Erwerbszeit abgeflacht. Das bedeutet, dass nicht nur Niedrigverdienerinnen und Niedrigverdiener profitieren, sondern sich auch für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, im handwerklichen Dienst und in der Kinderbetreuung ein Umstieg auszahlen kann.

Möglich war dies aufgrund der Initiative von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, der dies bereits im Landesdienst und in landesnahen Unternehmen umgesetzt hat.

Wichtig dabei ist, dass der Wechsel in das neue Dienst- und Besoldungsrecht aber nicht zwingend ist.

Jede und jeder Gemeindebedienstete kann selbst entscheiden, ob sie oder er ins neue Entlohnungsschema wechseln möchte.

Die SPÖ Gemeinderatsfraktion tritt dabei klar für den Mindestlohn ein und möchte allen Gemeindebediensteten hier die Wahlfreiheit geben!

40 Stunden harte Arbeit muss heißen: Ein gutes Einkommen, von dem jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter gut leben kann!

Aus diesem Grund hat die SPÖ Rudersdorf-Doberndorf auch einen entsprechenden Antrag eingebracht.



SÜDBURGENLANDBUS GESTARTET

Bereits in unserer letzten Ausgabe konnten wir den Südburgenlandbus ankündigen. Am 11. Jänner 2021 erfolgte dann der offizielle Startschuss für die neue Buslinie zwischen dem Südburgenland und Graz. Für Pendlerinnen und Pendler, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Touristen ergibt sich damit eine neue und effiziente Möglichkeit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.



Der Fahrplan der Südburgenland Busse wurde auf die aktuell bestehenden Kurse aus den umliegenden Gemeinden abgestimmt.

Die 20-sitzigen Busse fahren von Moschendorf/Güssing (B1), Bad Tatzmannsdorf/Oberwart (B2) und Stegersbach (B3) weg.

Rudersdorf profitiert dabei doppelt. Sowohl die Linie B1 als auch die Linie B3 machen Halt in Rudersdorf.

Die Fahrzeit von Rudersdorf bzw. Dobersdorf nach Graz beträgt knapp 55 Minuten. In Graz werden die Firma Magna Steyr, das Stadtzentrum und das LKH angefahren.

Hier ein kurzer Auszug aus dem Fahrplan:

Abfahrtsort	Abfahrtszeit in Richtung Graz
Dobersdorf	05:35 Uhr, 06:35 Uhr, 11:20 Uhr, 13:20 Uhr, 15:20 Uhr und 18:35 Uhr (Montag bis Freitag, wenn Werktag)
	13:20 Uhr und 18:35 Uhr (Sonn- und Feiertag)
Rudersdorf	05:39 Uhr, 06:39 Uhr, 11:24 Uhr, 13:24 Uhr, 15:24 Uhr und 18:39 Uhr (Montag bis Freitag, wenn Werktag)
	13:24 Uhr und 18:39 Uhr (Sonn- und Feiertag)

Zum offiziellen Startschuss fand eine Pressekonferenz in Rudersdorf statt. Dabei konnten Vzbgm. David Venus, LAbg. Ewald Schneckner und GV Thomas König zahlreiche Gäste begrüßen.

Neben Wolfgang Werderits, dem Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH auch Verkehrslandesrat Mag. Heinrich Dorner, Landtagspräsidentin Verena Dunst und LAbg. Wolfgang Sodl.



Weitere Informationen zum Südburgenlandbus:
www.suedburgenland-bus.at

LANDESTANKSTELLE LUISSE WIRD FORTGESETZT

Seit der Errichtung auf dem Gelände der Firma Luisser im Jahr 2012 sind 57 Millionen Liter Diesel geflossen. In einem starken Jahr werden rund acht Millionen Liter abgegeben.

Damit die einheimischen Autofahrerinnen und Autofahrer weiterhin von der Tankstelle und dem günstigeren Dieselpreis profitieren können, wird Zusammenarbeit zwischen der Betreiberfirma Luisser und der Landesregierung fortgesetzt.

Verkehrslandesrat Mag. Heinrich Dorner stattete im Jänner der Firma Luisser einen Besuch ab.



WIR GRATULIEREN

...ZUR GEBURT

Im vergangenen Monat wurde unser Gemeinderat und Obmann des Prüfungsausschusses, Mag. Markus Pammer Vater eines Mädchens.

Lotta Aurelia ist der ganze Stolz der frischgebackenen Eltern Markus und Katja und der großen Schwester Luna.

Wir gratulieren der jungen Familie zu diesem besonderen Ereignis herzlich und wünschen ihr eine unvergessliche erste Kennenlernzeit und alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft zu viert.



...ZUM 60. GEBURTSTAG UND ZUR PENSIONIERUNG

Mit Claudia Moretti und Ingrid Krammer feierten im Dezember 2020 bzw. Februar 2021 zwei langjährige Mitarbeiterinnen ihren 60. Geburtstag. Mit diesem besonderen Ehrentag verabschiedeten sie sich auch in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir möchten uns bei beiden sehr herzlich für die langjährige Treue und die Tätigkeiten für die Marktgemeinde Rudersdorf bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



...ZUR WAHL DER KOMMANDANTEN UND KOMMANDANTENSTELLVERTRETER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN RUDERSDORF-ORT, RUDERSDORF-BERG UND DOBERSDORF

In der Feuerwehr Rudersdorf-Ort wurde ABI Patrick Kainz zum Kommandanten und BM Thomas Braun zu seinem Stellvertreter gewählt. In Rudersdorf-Berg bleibt das Führungsduo mit Kommandant OBI Christian Leitgeb und Stellvertreter BI Stefan Schmidt ebenfalls bestehen. Die Feuerwehr Dobersdorf steht ab sofort unter einem neuen Kommando. LM Jürgen Gmeindl wurde zum Kommandanten und LM Marco Samer zu seinem Stellvertreter bestimmt.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für die kommenden Aufgaben alles Gute!



TANKE... SCHÖN!

NEU

” **PREMIUM
DIESEL** “
zum **BESTEN
PREIS**



LANDESTANKSTELLE

GÜSSING
WIENER STRASSE

RUDERSDORF
GRAZER STRASSE

täglich von **0-24** Uhr geöffnet (auch Sonn- & Feiertags)

LUISSER Transport GmbH ■ Transport - Dieseldiskont

Tel +43 (0)3382 535 61 ■ Fax +43 (0)3382 535 61 22 ■ office@luisser-trans.com

sjwiensteigl.com

**Wir erweitern unser Service mit Tochter Cindy und
ERÖFFNEN nach Übernahme und Adaptierung des
Sonnenstudio in unser Bürohaus in D. Kaltenbrunn
am 26. März mit Bräunen – Test - Aktion !**

Montag bis Sonntag 7:30 - 22:00 Uhr

Eröffnung am 26. März

Eröffnungsaktion bis 4. April

Mega Sonnen Studio

Obere Marktstr. 8, 7572 D.Kaltenbrunn 0664 / 2138597 0664 / 2843045

Holen Sie sich ganzjährige Sonne!

- Immunsystem stärken
- Selbstbestimmtein stärken
- Vitamin D
- Stressabbau

**Wir vermieten noch einen Raum im Bereich Sonnenstudio für
Kosmetik – Massagen oder Büro. All Inclusive pro Tag oder Monat !**

**Jetzt AKTIONEN für NEU und Bestandskunden nützen.
Ihr Team vor Ort für noch bessere und raschere Serviceleistungen.**

**Versicherungsbüro
WAGNER**
7571 Rudersdorf, Hauptstraße 10
7572 D.Kaltenbrunn, O.Marktstraße 8

Ihr
Expertenteam
immer um Sie
bemüht

**VERSICHERUNGS
WAGNER
vm-wagner.at
BÜRO WAGNER**

In Partnerschaft mit
UNIQA

Büro:

Elke Wagner Cindy Lagler Tel: 03382/72239 Fax: 03382/72274	Patrick Wagner Tel: 0664 / 31 41 166 E-Mail: patrick.wagner@uniqa.at	Kurt Wagner Tel: 0664 / 28 43 045 E-Mail: kurt.wagner@uniqa.at	René Wagner Tel: 0664 / 52 20 158 E-Mail: rene.wagner@uniqa.at
---	--	--	--